
Subject: Pille als Auslöser ?

Posted by [Denise116](#) on Thu, 20 Mar 2008 13:51:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi ich würde gerne einen kleinen neuen Thread eröffnen, auch wenn er thematisch ein bisschen mit dem Vorgänger zusammenhängt: Mich würde interessieren, ob es irgendjemanden hier im Forum gibt, bei dem AGA aufgetreten ist und der noch nie die Pille eingenommen hat ?

Ich wundere mich deshalb, weil ich den Eindruck habe, dass die meisten berichten, der HA sei nach langjähriger Pilleneinnahme aufgetreten.

Ausserdem kenne ich keinen aus der Generation meiner Großeltern mit dem Problem, so dass die Annahme nahe liegt, HA sei eher ein Problem der Generation ab den 60ern (also derjenigen die in der Jugend erstmals mit der Pille konfrontiert wurden).

Kann mir auch vorstellen, dass zu dem Thema nie richtig geforscht wurde, weil ein negatives Ergebnis wahrscheinlich den Einbruch der Pharmaindustrie zur Folge hätte.

Aber interessant wäre es doch sicherlich

Subject: Re: Pille als Auslöser ?

Posted by [LittleTweety](#) on Thu, 20 Mar 2008 17:44:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich bin mir ziemlich sicher, dass die Pille so einiges mit dem Thema AGA zu tun hat. Und ich glaube auch, dass es AGA in dem Sinn gar nicht gibt. Es wird eher die Veranlagung eines Verhaltens, welches anschließend zu AGA führen könnte vererbt. Z. B. durch schlechte Ernährung, rauchen, Alkohol usw. Auch die Veranlagung zu Stress.

Gäb es tatsächlich AGA, so müssten noch viel mehr Frauen mit dem Problem rumlaufen und zwar aus jeder Generation!

Aber was würde passieren, wenn die Ärzte sagen würden, dass die Pille zu HA führen kann? Da steckt zu viel Geld hinter. Eine zu große Pharmaindustrie! Ich erinnere mal an die Geschichte mit Gruenenthal und Contergan!

Unser Hormonsystem ist hyperempfindlich. Wir wissen noch lange nicht alles über dieses System. Weder wie es wirklich funktioniert noch welche Hormone noch überall mit eingreifen. Und wenn ich künstliche Hormone zuführe, wer ist da sicher, dass der Körper sie auch tatsächlich als nicht-künstlich erkennt? Vielleicht erkennt er sie als körperfremd und daher treten verschiedene Nebenwirkungen auf?

Wurde schon mal geforscht, was die Pille nach jahrzentelanger Einnahme bewirkt?

Wenn man sich mal die Wirkungsweise der Pille ansieht: Scheinschwangerschaft und monatlicher Schwangerschaftsabbruch. Welcher Körper soll das denn jahrelang spurlos verkraften?!

Gruß
Tweety

Subject: Re: Pille als Auslöser ?
Posted by [Elena](#) on Mon, 24 Mar 2008 11:33:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meine Mutter ist 60 und hat eine sehr sehr ausgeprägte AGA. Sie hat nie Pille genommen (Ihre Tante z.Z. 90) auch.
Und trotzdem denke ich schon, dass Antibaby -Pille ein Segen für Frauen sind (13 Schwangerschaften und Geburten hintereinander) ruiniert den Körper noch mehr.
LG
Elena

Subject: Re: Pille als Auslöser ?
Posted by [LittleTweety](#) on Mon, 24 Mar 2008 12:02:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

es heißt ja hier nicht "die Pille ist immer der Auslöser für AGA".

Und was den Segen anbetrifft, so ist die Pille ein besonderer Segen für die Pharmaindustrie.

"13 Schwangerschaften und Geburten hintereinander ruiniert den Körper noch mehr"

erstens sind Schwangerschaft und Geburt natürliche Vorgänge. Zweitens gibt es noch diverse anderer Möglichkeiten zu verhüten, es sei denn, man weiß nicht wie Kinder gemacht werden. Aber spätestens nach dem dritten Kind, würde man die Zusammenhänge doch verstehen.

Ich denke wir tun unserem Körper eigentlich zu viel an, indem wir unkontrolliert (und das ist die Pille, da die Wirkmechanismen auf das gesamte Hormonsystem noch gar nicht erforscht sind) Hormone fressen. Es sind ja nicht nur die Hormone der Pille. Der einen Tablette täglich. Wir nehmen auch Hormone über das Trinkwasser auf und über unsere Nahrung. Aber was kann man wohl eher vermeiden?

Gruß
Tweety

Subject: Re: Pille als Auslöser ?
Posted by [Laura85](#) on Mon, 24 Mar 2008 14:46:50 GMT

Hi,
also bei mir war die Pille auch nicht der Auslöser.
Meine AGA (falls es tatsächlich AGA ist) begann mit 15, da habe ich noch keine Pille
genommen.

Ich denke wirklich, dass die vielen 'unbewusst' aufgenommenen Hormone im Trinkwasser, in
Getränken aus Plastikflaschen, Medikamentenrückstände in Milchprodukten und Fleisch in
unserem täglichen Leben einen Einfluß haben. Beweisen kann ich das natürlich nicht.

Viele Grüße
Laura

Subject: Re: Pille als Auslöser ?
Posted by [bora](#) on Thu, 27 Mar 2008 18:14:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich kann definitiv sagen, dass die Pille, wenn sie vielleicht auch nicht der alleinige Auslöser
war, die Sache bei mir richtig losgetreten hat. Ich hab die Diane genommen und nach ca. 1,5
Jahren fiel mir auf, dass ich extrem viele Haare verliere. Ich hab sie sofort abgesetzt, hat aber
nicht geholfen.

Ich kann mir schwer vorstellen, dass das Zufall sein soll, auch wenn natürlich jeder Arzt
abstreitet, dass die Pille dafür verantwortlich sein könnte. Eine antiandrogene Pille, das ist
einfach nicht möglich, schließlich wird sie ja GEGEN HA eingesetzt!

Wenn ich mich richtig erinnere, steht bei der Diane (bzw. Juliette, die ich hatte) Haarausfall sogar
als Nebenwirkung aufgeführt!

Ich ärgere mich jedenfalls je damit angefangen zu haben...

bora
